

PRESSEMITTEILUNG

Kostenlose Klimaschutzberatung im Friseursalon

MITTELSTANDSVERBUND-Projekt "Klimaprofi für den Mittelstand" startet Klimaschutzberatungen

- ✂ Maßgeschneidertes Förderprojekt berät Friseure kostenlos beim Klimaschutz
- ✂ Energieeffiziente Maßnahmen können den Energieverbrauch um bis zu 30 Prozent senken
- ✂ MITTELSTANDSVERBUND-Projektleiter Ernst Panse: „Auch kleine Maßnahmen sparen viel Geld!“

Berlin, 14. November 2016: Nahezu jedes Unternehmen bietet Potential zum Energiesparen. Energiekosten zählen neben Miete und Personal zu den größten Kostenfaktoren im Betrieb. Dennoch scheuen viele Unternehmer oft den hohen Zeitaufwand und die Kosten für Umsetzungsmaßnahmen. Vor allem im Friseurhandwerk ist die Zurückhaltung nach wie vor beobachtbar. Damit sich das ändert, hat DER MITTELSTANDSVERBUND das neue Förderprojekt „Klimaprofi für den Mittelstand“ ins Leben gerufen.

Hohe Stromkosten gehören im Friseursalon zum Alltag. „Auf den ersten Blick scheint der Energieverbrauch beim Haarschneiden kaum eine Rolle zu spielen. Das täuscht aber. Denn während der Kunde das volle Styling-Programm genießt, wird zusammengerechnet enorm viel Energie verbraucht“, erklärt Projektleiter Ernst Panse. Energieeffizienz ist in der Branche trotzdem nicht selbstverständlich.

Bei der betriebsindividuellen Klimaschutzberatung geht es auch um leicht umsetzbare Maßnahmen. Wie reduziere ich den Wasserverbrauch? Wie können Mitarbeiter beim Energiesparen ins Boot geholt werden? Mit den richtigen Maßnahmen kann der Verbrauch um bis zu 30 Prozent reduziert werden.

Das Bundesumweltministerium finanziert das Projekt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative und ermöglicht den Salons dadurch eine kostenlose Beratung, die sich von der anfänglichen Analyse der derzeitigen Situation über die Beratung von Fördermöglichkeiten bis hin zur Anfertigung eines unternehmensindividuellen Abschlussberichts erstreckt.

„Entscheidend ist eine ganzheitliche Betrachtung, damit nicht nur die Unternehmensführung, sondern auch die Mitarbeiter vom Klimaschutz überzeugt werden“,

so der Projektleiter. „Unser Ziel ist es, den Prozess zur Klimaoptimierung auch bei kleinen und mittleren Unternehmen nachhaltig zu verankern“, bringt er es auf den Punkt.

1.802 Zeichen (inkl. Leerzeichen), zum Abdruck freigegeben.

Presseanfragen:

Manuel Dürer

Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49(0) 30/59 00 99 664

Mobil: +49(0) 151/24 22 65 82

E-Mail: m.duerer@mittelstandsverbund.de

Über das Projekt:

„Klimaprofi für den Mittelstand“ ist ein aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördertes Projekt des MITTELSTANDSVERBUNDES, um Apotheken, Kfz-Werkstätten, Bäcker, Fleischer und Friseure bei energieeffizienten und klimaschonenden Maßnahmen kostenlos zu beraten. Das Bundesumweltministerium fördert das Projekt bis 2019 mit rund 2 Millionen Euro. Insgesamt sollen in den fünf Pilot-Branchen 8.200 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Über den MITTELSTANDSVERBUND:

DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V. vertritt als Spitzenverband der deutschen Wirtschaft in Berlin und Brüssel die Interessen von ca. 230.000 mittelständischen Unternehmen, die in rund 310 Verbundgruppen organisiert sind. Die kooperierenden Mittelständler erwirtschaften mit 2,5 Mio. Vollzeitbeschäftigten einen Umsatz von mehr als 490 Mrd. Euro (rund 18 Prozent des BIP) und bieten 440.000 Ausbildungsplätze. Einzelne Verbundgruppen treten unter einer Marke auf, z. B. EDEKA, REWE, FÜR SIE, INTERSPORT, SPORT 2000, expert, BÄKO, MEGA und hagebau. Alle fördern ihre Mitglieder durch eine Vielzahl von Angeboten wie etwa Einkaufsverhandlungen, Logistik, Multi-Channel, IT, Finanzdienstleistungen, Beratung, Marketing, Ladeneinrichtung, Internationalisierung und Trendforschung. Ein großer Teil der Verbundgruppen sind im Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. tarifgebunden.